

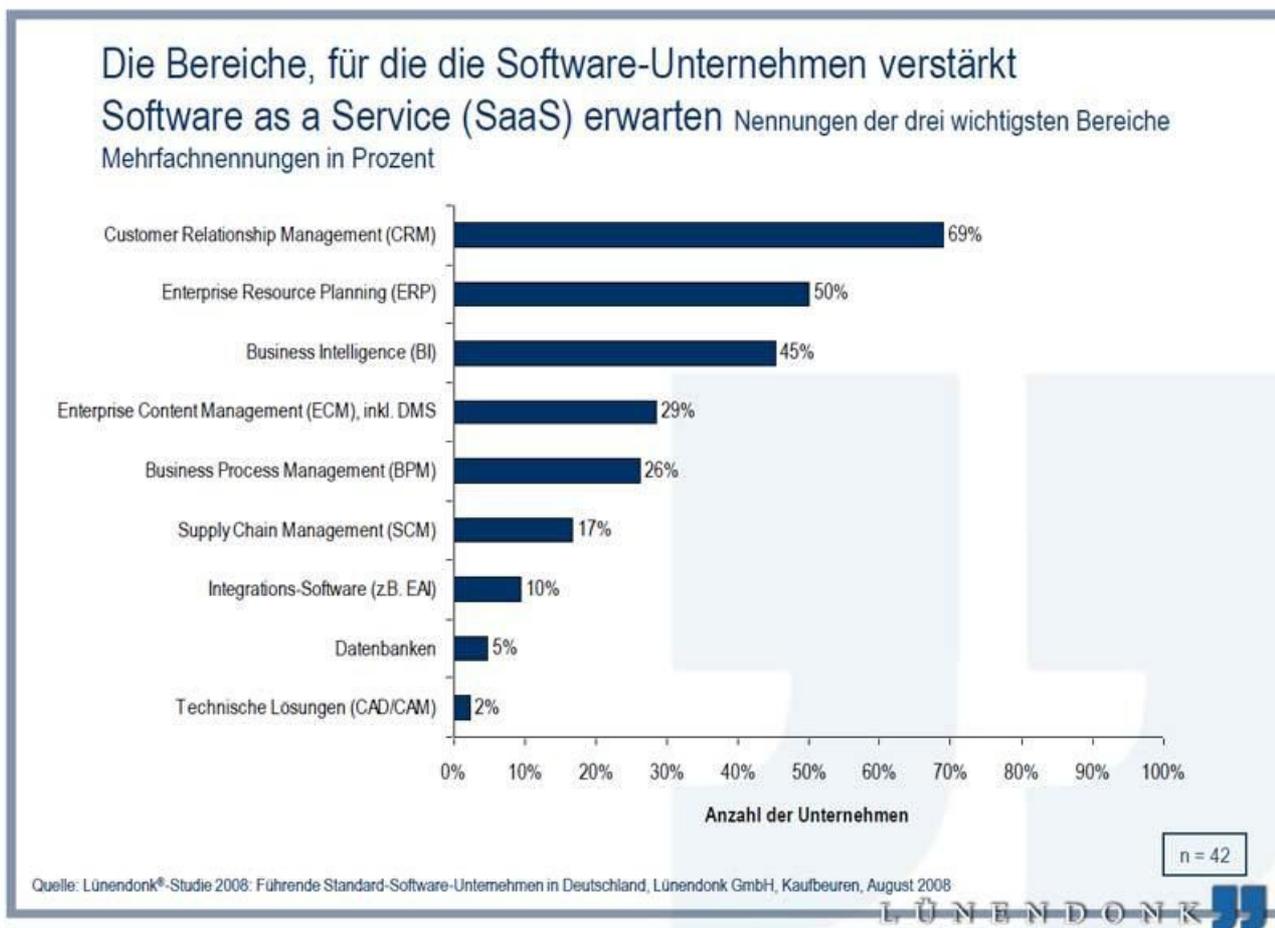
Link: <https://www.computerwoche.de/a/saas-loesungen-fuer-crm-erp-und-bi-werden-am-staerksten-nachgefragt,1894015>

On-Demand-Lösungen liegen im Trend

SaaS-Lösungen für CRM, ERP und BI werden am stärksten nachgefragt

Datum: 30.04.2009
Autor(en): Andreas Schaffry

Neue Modelle der Software-Nutzung wie Software-as-a-Service (SaaS) spielen in Unternehmen künftig eine wichtigere Rolle als bisher. Laut einer aktuellen Umfrage liegen dabei vor allem On-Demand-Lösungen für Customer Relationship Management (CRM), ERP und Business Intelligence (BI) im Trend.



Software-Anbieter erwarten, dass Anwenderunternehmen künftig verstärkt in SaaS-Lösungen investieren. Insbesondere CRM-On-Demand sowie der Bezug von ERP- und BI-Software liegen im Trend.

Unternehmen wollen künftig ihre Geschäftsprozesse nicht nur mit Inhouse installierten Lösungen, sondern auf der Basis neuer Modelle der Software-Nutzung abbilden. Insbesondere in das **SaaS¹**-Modell (Software as a Service), also die Nutzung von Software-Produkten bei aktuellem Bedarf als Dienstleistung, soll verstärkt investiert werden. Dabei dringen SaaS-Lösungen auch in Anwendungsbereiche vor, in denen bisher **On-Premise-Lösungen²** den Ton angeben.

Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Untersuchung des Marktforschers Lünendonk unter Anbietern von Standard-Software in Deutschland. 69 Prozent der Befragten erwarten bei Anwenderunternehmen eine hohe Nachfrage nach SaaS-Lösungen für das Customer Relationship Management (**CRM**³). Die Hälfte geht davon aus, dass Firmen künftig auch vermehrt Software für das Enterprise Resource Planning (**ERP**⁴) als Dienst über das Internet beziehen werden. Was **BI-Lösungen**⁵ angeht, so sind 45 Prozent dieser Ansicht.

Management entscheidet über SaaS-Einsatz

Weitere Anwendungsbereiche, in den SaaS-Lösungen nachgefragt werden, sind **Enterprise Content Management**⁶ sowie Geschäftsprozess-Management (Business Process Management, BPM). Allerdings liegen hier die Werte nur bei 29 beziehungsweise 26 Prozent. Dagegen werden Datenbanken sowie technische Anwendungen, wie etwa CAD/CAM- Software, auch in Zukunft kaum **On-Demand**⁷ genutzt.

Geht es um die eigenen Pläne, zieht die Hälfte der befragten Software-Unternehmen die Einführung von SaaS-Lösungen in Betracht. Immerhin ein Drittel plant keine Nutzung von Software as a Service in der eigenen Firma. Rund 17 Prozent der Studienteilnehmer machten dazu gar keine Angaben. Das ist nach Ansicht der Marktforscher darauf zurückzuführen, dass noch nicht alle Befragten das SaaS Modell durchkalkuliert und technisch gelöst haben.

Ein weiteres Ergebnis der Befragung: In Anwenderunternehmen entscheidet zu 31 Prozent "immer" die Geschäftsführung über den Einsatz von Software, gefolgt von CIOs und IT-Leitern. Für die Studie "Führende Standard-Software-Unternehmen in Deutschland" befragten die Marktforscher 42 Anbieter von Standard-Software zu IT-Strukturen, -Strategien, und -Planungen, aber auch zu Restriktionen, die mit dem Einsatz von Software-Lösungen verbunden sind.

Links im Artikel:

¹ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/s/SaaS.html>

² <https://www.cio.de/subnet/oracle/878144/>

³ <http://www.crm-matchmaker.de/app/>

⁴ <http://www.erp-matchmaker.de/app/>

⁵ <https://www.cio.de/knowledgecenter/bi/>

⁶ <https://www.cio.de/knowledgecenter/ecm/>

⁷ <https://www.cio.de/knowledgecenter/ondemand>

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.